

# Tilburg Moves – Team Germany rocks

**Team 13 Standard, Challenge Team und viele weitere DTV-Paare in Holland zu Gast**

*Viele Turniertänzer prägten das Stadtbild des niederländischen Städtchens Tilburg Mitte Februar. Drei Tage lang standen in der Sporthalle T-Kwadrat nationale und internationale WDSF-Turniere auf dem Programm von „Tilburg moves“. Das Team 13 Standard sowie das DTV-Challenge Team und zahlreiche deutsche Turnierpaare fanden sich ein und stellten somit neben den Gastgebern die stärkste Tanzsportnation vor Ort.*

*David Jenner/Elisabeth Tuigunov gewannen die Turniere Kinder Standard und Latein.*



Sie hatten sich mit der Präsentation, dem anschließenden Feedback, dem Technik- und Tanztraining sowie dem Mentalcoach auf die Turniere in Tilburg vorbereitet: Hochmotiviert und als geschlossene Einheit präsentierte sich das Team 13 Standard unter der Leitung von Martina Weßel-Therhorn auf und besonders auch am Rand der Tanzfläche. Die Bundestrainerin, Fred Jörgens und Win Silvester standen den Paaren vor, während und nach deren Turnieren zur Seite und rundeten damit die Trainingswoche ab (siehe auch „Endrunde“ auf Seite 50). Doch beschränkten sich die Trainer und Betreuer des DTV nicht auf die Kader-teams. Vielmehr wurden alle deutschen Turnierpaare auf der Fläche angefeuert und neben der Fläche „mitgecoacht“. Ganz besonders freute sich Martina Weßel-Therhorn über das Kinderpaar, das für ihren Heimatverein in Münster an den Start ging und in Standard und Latein gewann: David Jenner/Elisabeth Tuigunov.

## Jugend Standard

Kleines „Sorgenkind“ des Teams war Katharina Belz, die sich beim Training in Düsseldorf den Nacken unglücklich verrenkt hatte und physiotherapeutisch betreut werden musste. Martina Weßel-Therhorn ließ den geplanten Turnierstart der beiden am Freitag noch nicht zu, Katharina sollte ihren Wirbeln einen Tag Ruhe gönnen. So verfolgten Katharina und ihr Tanzpartner Dominik Stöckl mit langen Mienen das Geschehen, feuerten ihre Teamkameraden an und hofften auf ihre eigene große Stunde. Und die sollte gleich doppelt schlagen: Als einzige Starter aus dem Team 13 ruhten beim Jugend Standardturnier >>

*Kurzentschlossen umdisponiert und auf Platz zwei getanzt: Valentin Lusin/Renata Busheeva. Fotos: Rob Ronda*





**Zweitbestes deutsches Paar im World Open und Beste bei den Rising Stars:**  
*Erik Kem/Lisa Rykovski.*

die Augen aller Kollegen und Betreuer auf dem jungen Paar. Nach einer durchwachsenden Vorrunde qualifizierten sie sich für das Semifinale, in dem sie deutlich auftauchten. So tanzten sie sich zurecht in die Endrunde, in der sie den sechsten Platz belegten. Beim U21 Standardturnier am Sonntag erreichten Stöckl/Belz als einziges deutsches Paar und gegen die anderen Paare des Teams 13 erneut das Finale und tanzten sich auf den vierten Platz.

### Hauptgruppe Standard

Das Rising Stars Standardturnier am Freitag war das Ziel des Team 13 Trainings gewesen. Hier sollten die Nachwuchstalente zeigen, dass die in sie gesteckten Hoffnungen berechtigt sind. Bogdan Ianosi/Stefanie Pavelic erreichten als einziges Teampaar das Finale und verbuchten den siebten Platz für sich. Vor ihnen lagen zwei weitere DTV-Paare, die dem Nachwuchsstatus bereits erfolgreich entrückt sind: Im vereinsinternen Dortmunder Duell tanzten sich Erik Kem/Lisa Rykovski auf den vierten Platz vor Daniel Buschmann/Katarina Bauer auf Rang fünf. Letztere hatten direkt zuvor noch das WDSF Zehn-Tänze-Turnier erfolgreich bestritten und den fünften Platz in der Kombination belegt. Weitere Paare des Teams 13 Standard fanden sich im Semifinale wieder: Michael Rödelbronn/Mariya Proskurnina (10.), Nikita Goncharov/Alina-Siranya Muschalik (11.) und Grigorij Gelfond/Isabel Tinnis (12.).

Valentin Lusin/Renata Busheeva waren ursprünglich auf dem Weg zum Grand Slam nach Tallinn, Estland. Doch ein Streik am Flughafen Frankfurt hielt sie dort am Boden fest. Kurzentschlossen schnappten sie ihre gepackten Koffer und fuhren nach Tilburg, um wenigstens am dortigen World Open Standardturnier teilzunehmen. Frentisch gefeiert von den deutschen Schlachtenbummlern tanzten sie sich vollkommen souverän ins Finale und belegten zum völligen Unverständnis der deutschen Trainer und Betreuer „nur“ den zweiten Platz. Zweitbeste Deutsche im World Open waren Erik Kem/Lisa Rykovski auf dem 13. Platz.

**Daniel Buschmann/ Katarina Bauer wurden Fünfte im WDSF Open Zehn-Tänze-Turnier.**  
*Fotos: Rob Ronda*



### Senioren Standard

Im Turnier der Senioren II Standard wurden Gert Faustmann/Alexandra Kley Zweitplatzierte, Jürgen Beck/Claudia Kleineheismann belegten Platz neun im Semifinale. Bei den Senioren III Standard endete die deutsche Beteiligung im Semifinale. Bestes deutsches Paar wurden Wolfgang Koschier/Birgit Fehrmann-Koschier auf dem Finalanschlussplatz sieben, Dirk Keller/Heidmarie Schulz landeten auf dem geteilten elften Rang. Bei den Senioren IV Standard zogen Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer ins Finale ein und freuten sich über Platz sechs. Auf dem Finalanschlussplatz sieben landeten Armin und Ute Walendzik.

### Jugend Latein

Drei DTV-Paare erreichten das Finale des Jugend Lateinturniers: Nikita Schneider/Jacqueline Joos wurden Vierte, Jan Janzen/Victoria Litvinova Sechste und Mikael Tatarkin/Nicole Wirt Siebte. Zwei Finalisten gab es im Turnier U21 Latein: Dragos Ana/Jana Wetzel tanzten sich auf den fünften Platz, Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter wurden Sechste.

### Hauptgruppe Latein

Jan Dvoracek/Malika Dzhumaeva kamen als einziges deutsches Paar ins Semifinale des WDSF World Open Lateinturniers und wurden dort Neunte. Marius Cristian Iepure/Otlile Mabuse verpassten das Semifinale knapp auf dem Anschlussplatz 13. Bei den Rising Stars Latein durften Sergiu Maruster/Alina Grozea als Drittplatzierte das Siegerehrungstreppechen besteigen, Nikita Schneider/Jacqueline Joos erreichten ebenfalls das Finale und wurden Sechste. Ferenc Bodi/Natalie Vollmer belegten im Semifinale den geteilten neunten Platz.

### Senioren Latein

Rolf Andreas Laubert/Jeannette Seydich tanzten sich souverän ins Finale der Senioren I Latein und wurden Vierte. Bei den Senioren II Latein ertanzten sich Markus und Stephanie Grebe den klaren Turniersieg. Der DTV stellte in diesem Finale zudem die Plätze drei bis sechs: Markus Voelker/Wilma Wulff wurden Dritte vor Ullrich und Carmen Sommer auf Platz vier und Eugen Gal/Heike Glaubitz auf Platz fünf. Sechstplatzierte wurden Rolf und Iris Pernat.

Daniel Reichling